

Ing.-Holzbau Schnoor verkauft an Nokera AG

Neuer Eigentümer ermöglicht weitere Expansion

Die bisher geschäftsführenden Gesellschafter der Ing.-Holzbau Schnoor GmbH in Burg (Sachsen-Anhalt), Marion und Kay-Ebe Schnoor, haben das Unternehmen rückwirkend zum 1. Januar an die Nokera AG verkauft.

Marion und Kay-Ebe Schnoor bleiben auch in der neuen Organisation in führender Position und setzen den von ihnen eingeleiteten Expansions- und Innovationskurs bei Schnoor fort: „Mit dem Verkauf an die Nokera AG setzen wir den Weg konsequent fort. Erneut streben wir ein erhebliches qualitatives und quantitatives Wachstum an, um die steigende Nachfrage bedienen zu können. Die notwendigen Investitionen können wir nun unter dem Dach der Nokera AG in Angriff nehmen. Wir starten direkt mit dem Neubau der Halle 6 und läuten so die nächste Innovationsoffensive ein“, so Kay-Ebe Schnoor.

Die Nokera AG mit Sitz in Zug (Schweiz) ist als Generalüber-

nehmer in der Entwicklung, Planung, Baubetreuung und Verwaltung von Immobilienprojekten tätig, insbesondere bei Großwohnungsbauten, Bürohäusern, Pflegeimmobilien, Kindergärten und Schulen, und bietet nach eigenen Angaben ein skalierbares Plattformsystem unter Einsatz ressourcenschonender Materialien an.

Der Hauptsitz der Ing.-Holzbau Schnoor GmbH liegt in Burg, Sachsen-Anhalt. Hier werden auf einer Fläche von 90000 m² Bauelemente für Einfamilienhäuser, Kindergärten und Schulen industriell vorgefertigt, ebenso für Dachaufstockungen und den mehrgeschossigen Wohnungsbau. Ein weiterer Standort für Vertrieb und Technik ist Husum in Schleswig-Holstein. Das Unternehmen beschäftigt aktuell 140 Mitarbeiter. Für die Mitarbeiter in Burg und Husum bleibe das Unternehmen ein verlässlicher Arbeitgeber, der nun neue, attraktive Perspektiven bieten könne, teilte man abschließend mit.